



Liebhabertheater Schloss Kochberg

Pressemitteilung vom 18. 1. 2017:

Sommerfestival 2017 im Liebhabertheater Schloss Kochberg

Glück ohne Ruh, Liebe bist du!

Programm zum 275. Geburtstag von Goethes Liebe Charlotte von Stein

In jedem Sommer erwacht das einzigartige historische Theater an der Klassik Stiftung Weimar auf Schloss Kochberg zum Leben. Von Mai bis Oktober lockt das Sommerfestival im Liebhabertheater Schloss Kochberg mit renommierten Künstlern an den Wochenenden ein Publikum aus allen Teilen Deutschlands und den europäischen Nachbarländern auf diesen Landsitz weitab jeder großen Stadt.

Das Festival 2017 mit dem Thema *Glück ohne Ruh, Liebe bist du!* - einem Zitat aus Goethes Gedicht „Rastlose Liebe - ist eingebunden in den Themenschwerpunkt der Klassik Stiftung Weimar zum 275. Geburtstag der Kochberger Schlossherrin Charlotte von Stein. Das Schloss war einer der Schauplätze der Liebe zwischen Goethe und der hoch gebildeten, verheirateten Baronin von Stein. Diese Liebe und ihre Zeit stehen im Mittelpunkt des Sommerfestivals mit 30 Opern- und Schauspielaufführungen, Konzerten und Lesungen. Das Thema beschäftigt bis heute die Gemüter und hat eine Vielzahl von z. T. interessanten, z. T. mehr als merkwürdigen fiktiven Geschichten und Romanen angeregt. Das Festival-Programm konfrontiert Goethes Briefe an seine geliebte Freundin, die einen sehr anschaulichen Einblick in die Beziehung der beiden geben, mit Fiktion. Zum Saisonauftakt am 6. Mai liest der Schauspieler Jürg Wisbach aus Goethes über 1.700 Briefen an seine Angebetete, die zu den schönsten Liebesbriefen der Weltliteratur gehören. Daneben steht die Neuinszenierung von Peter Hacks' Ein-Personen-Schauspiel „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“. Ohne Ankündigung und Abschied ist Goethe nach Italien abgereist und hat die verheiratete Charlotte nach 10-jähriger enger Liebes- und Freundschaftsbeziehung tief gekränkt. Diese Situation hat Peter Hacks im 20. Jahrhundert in einem faszinierenden und scharfsinnigen Monolog in Szene gesetzt. Es wurde sein größter Bühnenerfolg. In einer fiktiven „Beichte“ berichtet Charlotte ihrem Ehemann von ihrem Verhältnis mit Goethe und wir erfahren ebenso von seinem Genius wie von seinen Schwächen, Marotten und Eitelkeiten. Eindrucksvoll sind Frau von Steins Gefühlsschwankungen nach der Trennung eingefangen. Peter Hacks hat eine überraschende Pointe in sein Stück eingebaut – die ist - wie das gesamte Stück - natürlich frei erfunden. Vor 40 Jahren feierte dieses Mono-Drama in Dresden seine Uraufführung und damit begann sein Siegeszug auf den Bühnen im gesamten damals noch geteilten Deutschland sowie in 20 weiteren Ländern. Nun hat Regie-Altmeister Helfried Schöbel das Erfolgsstück erneut inszeniert. In einer Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit Rolf Hoppes Hoftheater Dresden und dem Goethe-Theater Bad Lauchstädt erlebt das Stück am 27. Mai 2017 seine Premiere in Kochberg, am Ort des Geschehens. Barbara Schnitzler vom Deutschen Theater Berlin spielt die Rolle der Frau von Stein eindrucksvoll mit großer Bühnenkunst.

Weitere Aufführungen und Konzerte im Rahmen des Festivals entführen die Besucher in die berühmte Theater- und Musikwelt des Weimarer Hofes aus der Zeit von Goethe und Charlotte von Stein. So wird wieder Goethes Singspiel „Erwin und Elmire“, das Herzogin Anna Amalia vertonte, wie zur Zeit der Uraufführung 1776 gezeigt. Molières Komödie „Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker“ wird auf der Bühne des zauberhaften historischen Theaters

aufgeführt wie zur Zeit des Weimarer Hoftheaters unter Goethes Leitung mit Kostümen aus dem Journal des Luxus und der Moden aus dem späten 18. Jahrhundert. Beide Aufführungen entsprechen der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts.

In den zahlreichen Konzerten mit hochkarätigen Musikern erklingt Musik aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, zumeist auf historischen Instrumenten gespielt, wie sie am Weimarer Hof der Goethezeit zu hören war. Bei einem zweitägigen Klavierfest sind alle bisherigen Stipendiaten der am Liebhabertheater Schloss Kochberg angesiedelten *Stiftung Elfrun Gabriel* für hochbegabte junge Pianisten zu hören. Zwei „Klassik Events“: das *Gartenvergnügen* im Mai und der *Kochberger Nikolausmarkt* im Advent komplettieren wie gewohnt das Programm auf Schloss Kochberg.

Empfohlen wird vor den Veranstaltungen ein Besuch im Schlossmuseum, in dem es in vielen Räumen so aussieht, als wäre Frau von Stein gerade nur auf einem Spaziergang in dem herrlichen Landschaftspark und würde Goethe demnächst erwarten. Im Festsaal kann man einer Auswahl von Goethes Briefen an seine Freundin lauschen, die Jürg Wisbach eingelesen hat.

Liebhabertheater Schloss Kochberg, 07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Kartenreservierung: Ganzjährig: theaterkasse@liebhabertheater.com

Ab April: Museumskasse Schloss Kochberg, tägl. außer Di. 10–18 Uhr, Tel. 036743/225 32

Bis Ende März: über Herrn Gunter Müller Mo. bis Sa. 10–18 Uhr, Tel. 03647/41 45 81

Weitere Informationen:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin

Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. - Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar

Teil der European Route of Historic Theatres

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97, vorstand@liebhabertheater.com

www.liebhabertheater.com